



Medienmitteilung, 12. April 2010

Hansjörg Walter und Maria Lezzi referieren an der HSG zu Agrarpolitik

Über Agrarpolitik wird in der Schweiz heftig und kontrovers diskutiert: Wie soll die Agrarwirtschaft in Zukunft aussehen? Die öffentliche Vorlesungsreihe «Forum Neue Agrarpolitik» an der Universität St.Gallen (HSG), die am 19. April 2010 beginnt, geht dieser Frage nach. Unter anderen werden Hansjörg Walter, Nationalrat und Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV), sowie Maria Lezzi, Direktorin des Bundesamtes für Raumentwicklung (ARE), an der HSG sprechen.

Agrarpolitik ist ein Dauerthema – seit langem schon, und aktuell mehr denn je. Und dass sie von Grund auf neu konzipiert werden sollte, wird von verschiedener Seite (sehr widersprüchlich) gefordert. Wie also wird diese «Neue Agrarpolitik» aussehen? Über agrarökonomische Fragen hinaus geht es in dieser Vorlesungsreihe um gesamt-, vor allem aussenwirtschaftliche Positionen, aber auch um Regional- und Umweltpolitik, um Fragen von Konsumentinnen und Konsumenten und letztlich um staats- und gesellschaftspolitische Grundwerte wie Identität, Autonomie, Solidarität und Wohlfahrts-sicherung. Eine zentrale Konfliktlinie liegt (etwas vereinfacht gesagt) bei der Frage, wie weit und wie absolut die neoliberale Globalisierungsagenda tatsächlich umgesetzt werden kann. Allerdings soll neben der nationalen Perspektive der Blick über die Grenzen keineswegs zu kurz kommen.

Die Vorlesungsreihe wird die «Aussensicht» auf die Schweizer Agrarpolitik beleuchten. Die Gastreferierenden behandeln verschiedene Aspekte und Positionen gesellschaftlicher Anspruchsgruppen an die Agrarwirtschaft. Ein thematischer Schwerpunkt wird dabei auf die Situation des Milchmarktes gelegt – für die Ostschweizer Landwirtschaft sicherlich ein zentraler Diskussionspunkt. Für die Vertreter der Landwirtschaft besteht so Gelegenheit, in einen konstruktiven Dialog zu treten und ihre Sicht einzubringen. Zu den Höhepunkten der Vortragsreihe gehören sicher das Referat von Maria Lezzi zu «Landwirtschaft und Raumentwicklung» am 3. Mai sowie jenes von Hansjörg Walter, der am 17. Mai gemeinsam mit Markus Ritter, Präsident des St.Galler Bauernverbandes und Vorstandsmitglied des SBV, zum Thema «Milch – das Kerngeschäft der Ostschweizer Bauern» sprechen wird.

Die Vorlesungsreihe unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Boesch startet am **Montag, 19. April 2010, 20.15 Uhr**, im Lehrprovisorium HSG-Sporthalle, Raum 10-101. Alle weiteren Termine und Informationen finden sich auf den Seiten 24 und 25 in der Broschüre zu den Öffentlichen Vorlesungen an der HSG im Frühjahrssemester 2010.

Download des Programms:

[Öffentliche Vorlesungen Frühjahrssemester 2010](#)

Bezug des Programms:

Universität St.Gallen, Kommunikation, Dufourstrasse 50, 9000 St.Gallen

Tel: +41 (0)71 224 22 25, Fax: +41 (0)71 224 28 15, E-Mail: kommunikation@unisg.ch, www.unisg.ch

Kontakt für Rückfragen:

Prof. Dr. Yvette Sánchez, Programmverantwortliche Öffentliche Vorlesungen

Tel.: +41 (0)71 224 25 66, E-Mail: yvette.sanchez@unisg.ch